

Projekt Firmung 2022

Thema: Adventskalender über „WhatsApp“

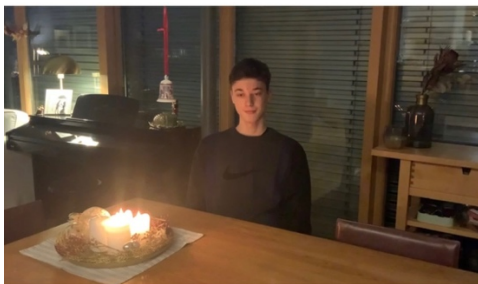
Hauskreis: Emma, Pia, Lisa, Emanuel, Raffael, Matthias, Moritz

Hauskreisbegleitung: Susanne



Projektidee:

Unsere ursprüngliche Projektidee war ein Bingo-Nachmittag, den wir besonders für ältere Menschen aus Frastanz vorbereiten und durchführen wollten. Aufgrund der Covid-Pandemie-Situation mussten wir umdisponieren, da eine Veranstaltung kaum realisierbar war. Wir wollten dabei bleiben und älteren Personen etwas Gutes tun und Freude bereiten, weshalb wir uns für den Adventskalender über „WhatsApp“ entschieden haben. Unser Ziel war es für diese spezielle kontaktlose Lockdown-Zeit täglich das Adventskalendertürchen zu öffnen und so trotz aller Umstände gemeinsam eine besinnliche und einstimmungsvolle Vorweihnachtszeit mit anderen zu erleben.



Projektvorbereitung:

Für den Adventskalender haben wir uns mögliche kurze Videoinhalte überlegt, die wir jeden Tag um dieselbe Uhrzeit Personen, die uns im Vorfeld ihre Telefonnummer geben und „WhatsApp“ verwenden, zuschicken können. Damit unser Vorhaben bekannt wird, haben wir einen Flyer erstellt, den wir an verschiedenen Stellen als Plakat aufhängen ließen und auch direkt verteilen. Die Videobotschaften haben wir dann untereinander aufgeteilt und auch inhaltlich abwechselnd geplant.

Projektdurchführung:

Über eine datensichere Broadcastgruppe wurden dann täglich vom 1. bis 24. Dezember um 16:00 Uhr per „WhatsApp“ Videobotschaften an über 50 Personen versendet. Wir mussten darauf achten, dass die Inhalte akustisch gut verständlich waren und nicht allzu lange.

Beispiele:

Gemeinsames Musizieren mit Oma, Weihnachtsgedichte, kleines Theaterstück mit Musik, Interview mit Wilfried Blum, historische Informationen zum Adventskalender, Weihnachtsrätsel, Verlosung eines Fondue, Lieder mit Gitarre, Kekse backen, Adventskranz, Nikolausüberraschung usw.



Reaktionen und Projektabschluss:

Einige Personen schreiben an uns begeisterte Dankesworte und brachten ihre Freude zum Ausdruck, in dem sie uns mitteilten, dass sie täglich auf die Videobotschaft warten. Auf das Pfarrkonto ergingen auch einige Spenden, über die wir sehr dankbar sind und gesammelt an Bischof Erwin Kräutler weiterleiten werden. Unser Projektabschluss war ein gemeinsames Pizzaessen. Danke an Pastoralassistentin Sandra, die uns und unser Projekt sehr unterstützt hat.

